

Projektvorstellung

Vietnam: Sanierung Schul- und Berufsbildungsgebäude sowie Gesundheitsbildung

Initiiert durch einen ehemaligen US-Soldaten wurde 1993 in Van Canh ein Zentrum für Kinder und Jugendliche mit Behinderung und Kriegsveteranen ins Leben gerufen. Aktuell bietet das „Dorf der Freundschaft“ 120 Kindern und Jugendlichen sowie 60 ehemaligen Soldaten, die an den Spätfolgen des Krieges und des Einsatzes des Entlaubungsgiftes Agent Orange leiden, Schul- und Rehabilitationseinrichtungen, Wohnhäuser, Gesundheitsversorgung (Klinik) sowie Werkstätten.

Im Schul- und Berufsbildungsgebäude erhalten die Kinder und Jugendlichen schulische, sonderpädagogische sowie berufliche Bildung. Außerdem werden Sie medizinisch und physiotherapeutisch betreut. Neben Unterrichtsklassen in Sonderpädagogik bietet das Zentrum im Bereich der beruflichen Bildung EDV-Unterricht, eine Schneidereiwerkstatt mit textilem Werken, in der traditionelle vietnamesische Stickerei gelernt wird, sowie eine Ausbildungsklasse für die Herstellung traditioneller Papier- und Seidenblumen. Je nach Qualifikation ist es möglich, die jungen Erwachsenen an Werk- und Produktionsstätten weiter zu vermitteln. Arbeitsstellen für Menschen mit Behinderung sind jedoch auch in Vietnam schwer zu finden.



Mit Ihrer Unterstützung soll der Sanitärbereich des Schul- und Berufsbildungsgebäude saniert werden. Dieser ist veraltet, verrostet, teilweise kaputt und nicht mehr zu benutzen. Boden und Decken müssen renoviert, Toiletten, Spülungen sowie Abflüsse neu installiert und neue Waschbecken, Wasserhähne und Spiegel angebracht werden.

Neben einer verbesserten Hygienesituation, soll der renovierte Sanitärbereich künftig noch stärker dafür genutzt werden Körperpflege- und Hygienemaßnahmen sowie Gesundheits-erziehung zum schulischen Inhalt zu machen und dies direkt im Gebäude mit kleinen Schülergruppen zu üben.

Mit Ihrer Unterstützung kann der Sanitärbereich renoviert werden, sodass jungen Menschen mit Behinderung weitgehend selbständig oder mit der ihnen nötigen Unterstützung Toilettengänge, Händewaschen und Körperpflege erlernen und umsetzen können.

Hierfür werden noch 1.700 Euro benötigt.

SPENDENKONTO
Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)
IBAN: DE26 6005 0101 0001 3612 74
BIC: SOLADEST600